

**Kunst: Interne curriculare Festlegung für die Sek I / Jgst. 7 - 9**

<b>Bildverfahren</b>	<b>Ästhetische Kategorie</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen: Die Lernenden ...</b>
<b>7.1 Landart</b>	Objekt / Raum	Nutzung ungewöhnlicher Materialien, beachten von Form-, Farb- und Qualitätskontrasten Berücksichtigung des Umraumes / der Umgebung, Prozesse und Ergebnisse dokumentieren lernen	<p><b>Form R-5:</b> ... analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten.</p> <p><b>Bildstrategien P-3:</b>... entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammeln und Ordnen Gestaltungslösungen für eine Präsentation.</p> <p><b>Bildstrategien P-5:</b> ... bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung.</p> <p><b>Material R-1:</b> ... beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen P-1:</b> ... analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.</p>
<b>7.1 Zeichnung oder Scherenschnitt oder Plastizieren: Bewegung</b>	Linie / Bewegung	Figur, Anatomie, Proportion über die Nutzung verschiedener Hilfsmittel erschließen lernen	<p><b>Form R-6:</b>... analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</p> <p><b>Form P-3:</b> ... realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von</p>

			Materialgerechtigkeit.  <b>Material P-3:</b> ... verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.
7.1 <b>Zeichnung: Parallelprojektion</b>	Linie, Fläche: Perspektive, Raumillusion: Möglichkeiten der parallelperspektivischen Darstellung	Erlernen verschiedener Möglichkeiten und Techniken der räumlichen Illusion, Erlernen und Anwenden einfacher konstruierender Zeichentechniken	<b>Form P-1:</b> ... gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen.  <b>Form R-4:</b> ... analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial.
7.2 (alles optional) <b>Schrift</b>	Linie, Fläche: Federzeichnung oder Street-Art / Graffiti	Verschiedene Charakter von Schrift kennen lernen, verschiedene Schriftwerkzeuge kennen lernen und anwenden	
<b>Bauen</b> (Holz, Ton, verschiedene Materialien)	Objekt / Raum  z.B. Architektur; Bühnenbild	Nutzung ungewöhnlicher Materialien, kennen lernen verschiedener Verarbeitungsweisen  , Nutzung verschiedener Werkzeuge; Berücksichtigung der Allansichtigkeit von Dingen im Raum	<b>Material P-1:</b> ... verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen z.B. Design, Architektur und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten.  <b>Material P-3:</b> ... verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.

Bildverfahren	Ästhetische Kategorie	Lernziele / Kompetenzen	Angestrebte Kompetenzen: Die Lernenden ...
8 (Epochenunterricht)	Bildanalyse: Magritte	Unterscheiden von subjektiven und objektiven Beschreibungsaspekten	<b>Form R-3:</b> ... analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion.

		<p>ten bei der Formulierung des Ersteindrucks zu einem Kunstwerk, Entwicklung einer systematischen Vorgehensweise bei der Beschreibung der Bildmotivik, Erkennen und Benennen von Bildraumebenen</p>	<p><b>Farbe P-3:</b> ... gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten.</p> <p><b>Farbe R-2:</b> ... analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</p> <p><b>Farbe P-1:</b> ... verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen.</p>
<b>Bauen, Malen: Räume</b>	Perspektive, Raumillusionen	<p>Zerlegen eines Bildes in Bildebenen; Unterscheiden / Benennen der Bildebenen in einem Bild; Erlernen verschiedener Möglichkeiten und Techniken der plastischen und räumlichen Illusion, Materialien, Farbe und Licht bewusst einsetzen lernen, Anwendung der Mittel der Farb- und Luftperspektive</p>	<p><b>Farbe P-3:</b> ... gestalten plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten.</p> <p><b>Farbe R-2:</b> ... analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</p>
<b>Design</b>	Körper / Raum / Farbe	<p>ein Produkt in mehreren Schritten entwickeln, Schriftcharakter erkennen und Schrift bewusst einsetzen, Wirkung von Farben erkennen und Farbe bewusst einsetzen</p>	<p><b>Farbe P-4:</b> ... beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung.</p> <p><b>Farbe R-3:</b> ... analysieren und bewerten die Wirkungen farbtonbestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung sowie Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen.</p> <p><b>Form R-2:</b> ... analysieren</p>

			<p>Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition.</p> <p><b>Material P-1:</b> ... verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen z.B. Design, Architektur und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen P-2:</b> ... entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-3:</b> ... erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen.</p>
<b>Zeichnen: Naturstudie</b>	Linie, Fläche: Naturalistisches Zeichnen	sich durch das Zeichnen das Wesen eines Objektes erschließen; Gestalten plastisch-räumlicher Illusionen; Kontur und Binnenzeichnung bewusst voneinander trennen	<p><b>Form P-1:</b> ... gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen.</p> <p><b>Form R-4:</b> ... analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial.</p>

Bildverfahren	Ästhetische Kategorie	Lernziele / Kompetenzen	Kompetenzen
<b>9 (Epochen- unterricht)</b>	Bildanalyse	Systematische Vorgehensweise bei der analytischen Zerlegung eines Kunstwerkes in seine formalen Aspekte (Beschreibung, Bildraum, Farbe, Hell-Dunkel, Komposition), Verstehen einer Interpretations-	<p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-1:</b> ... erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</p> <p><b>Form R-1:</b> ... beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch,</p>

		<p>leistung als synthetisierende Zusammenführung des subjektiven Ersteindrucks mit den Detailergebnissen der Analyseschritte</p>	<p>geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung.</p> <p><b>Form R-2:</b> ... analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition.</p> <p><b>Farbe R-1:</b> ... unterscheiden Farbe- Gegenstands- Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p><b>Bildstrategien R-2:</b> ... erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-2:</b> ... erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten.</p>
<p><b>Zeichnung</b> oder <b>Collage</b> oder <b>Mischtechnik:</b> <b>Punktperspektive</b></p>	<p>Linie, Fläche: perspektivische Darstellungsv erfahren (mit Anbindung an Renaissance- Werke)</p>	<p>Erkennen und Benennen der Gesetze der Zentralperspektive bei der Raumwahrnehmung in der Realität und in Raumabbildungen; Anwenden raumillusionistischer Darstellungsprinzipien bei der Gestaltung eigener Bildwelten; Anwendung der Mittel der Farb- und Luftperspektive</p>	<p><b>Form P-4:</b> ... entwerfen verschiedener Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung.</p> <p><b>Form P-2:</b> ... entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive).</p> <p><b>Bildstrategien P-1:</b> ... erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip.</p>

			<p><b>Bildstrategien R-3:</b> ... unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen P-4:</b> ... entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-4:</b> ... erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten.</p>
<b>Collage</b>	Collage / Decollage	<p>Erlernen und Anwenden der formalen Gestaltungsmerkmale der Collage, Erkennen der Thematisierung von Widersprüchlichkeit als konstituierend für das Prinzip Collage Nutzung ungewöhnlicher Materialien</p>	<p><b>Farbe P-2:</b> ... verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen.</p> <p><b>Bildstrategien P-4:</b> ... entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen.</p> <p><b>Bildstrategien R-1:</b> ... erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip.</p>

			<p><b>Material R-3</b>  <b>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-1:</b> ... erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</p>
<p><b>Schablonensprühen</b> oder <b>Installation</b> oder <b>andere Verfahren:</b>  <b>Streetart</b></p>	Streetart	<p>Erlernen und Anwenden der Schablonentechnik; Gestalten mit reduzierten Mitteln (nur eine Farbe); Beurteilen der Möglichkeiten der seriellen Gestaltung</p>	<p><b>Form P-5:</b> ... entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage.</p> <p><b>Material P-2:</b> ... verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen P-4:</b> ... entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-4:</b> ... erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren in eigenen oder fremden Arbeiten.</p> <p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-5:</b> ... erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst.</p>